

Antrag

der Abg. Sandro Scheer und Daniel Lindenschmid u. a. AfD

Messerangriff in Wangen auf einen Polizisten durch einen Afghanen

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie der gesamte Vorgang um den Angriff, beginnend mit dem Eintreffen der Polizei, bis zur Schussabgabe, chronologisch abgelaufen ist;
2. wann der Afghane nach Deutschland gekommen ist und welchen Aufenthaltstitel (oder Duldung?) er zum Zeitpunkt der Tat hatte;
3. wegen welcher Delikte gegen den Afghanen bereits in der Vergangenheit – und ggf. aktuell zum Zeitpunkt der Tat – ermittelt und zu welchen Strafen er verurteilt wurde;
4. ab wann der Mann vollziehbar ausreisepflichtig war;
5. was seine Abschiebung zwischen Oktober 2020 und August 2021, als Abschiebungen nach Afghanistan noch möglich waren, verhindert hat;
6. wann konkret die zentrale Abschiebebehörde im Regierungspräsidium Karlsruhe wem gegenüber einen Abschiebeauftrag erteilt hat, nachdem im Oktober 2020 die vollziehbare Ausreisepflicht festgestellt und das zuständige Landratsamt mit der Erteilung einer Duldung beauftragt wurde;
7. was seine Abschiebung im August 2024, als auch ein anderer Afghane aus Baden-Württemberg abgeschoben wurde, verhindert hat;
8. wenn es zutrifft, dass der Täter 2023 wegen eines Messerangriffs auf einen Mitbewohner im Jahr 2024 angeklagt wurde und es bisher nicht zu einem Prozess kam, was die Ursache für diese Verzögerung war;
9. ob, ggf. wann und ggf. wie oft die unterbringende Kommune die Aufnahmebehörde oder das Land um eine anderweitige Unterbringung ersucht hat;
10. wie viele Polizisten im Einsatz waren, um den Mann abzuholen, und ob der abholenden Streife die Gefährlichkeit des Mannes bekannt war.

30.6.2025

Scheer, Lindenschmid, Dr. Balzer, Gögel, Baron AfD

Begründung

Wie u. a. die Bild am 26. Juni 2025 unter der Überschrift „Messer-Angriff! Polizei erschießt Mann in Wangen (27)“ berichtet, wurde ein seit 2017 in Deutschland aufhältiger afghanischer Asylbewerber erschossen, nachdem er einen Polizisten mit einem Messer schwer verletzt hatte. Er sollte von einer Polizeistreife zum Haftantritt abgeholt werden, nachdem er Bewährungsaufgaben nicht erfüllt hatte. Er war mehrfach vorbestraft und als gewalttätig bekannt. Nähere Details sind bisher nicht bekannt, außer, dass er seit 2020 ausreisepflichtig gewesen sein soll.